



Einladung

Kollektivität als neue Disziplin Verabschiedung von Prof. Dr. Klaus P. Hansen als Vorstand der Hansen-Stiftung

Die Hansen-Stiftung wurde am 02.12.2003 von Prof. Dr. Klaus P. Hansen gegründet und am 15.12.2003 als rechtsfähige öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Passau anerkannt. Sie widmet sich der kulturtheoretisch gestalteten Erforschung von Kollektivität. Die von Klaus P. Hansen formulierten theoretischen Grundlagen bildeten dabei den Ausgangspunkt für die Entwicklung der neuen Disziplin „Kollektivismwissenschaft“.

Da die Hansen-Stiftung unabhängig von jeder universitären Institution arbeitet, wurde sie wenig später um eine Forschungsstelle mit mehreren, aus unterschiedlichen Disziplinen und Universitäten kommenden Mitgliedern ergänzt, die sie institutionell mit einer universitären Fakultät verbinden sollte. Zunächst an der Universität Passau gegründet, zog dieses Gremium zum 01.01.2014 unter dem neuen Namen „Forschungsstelle Kultur- und Kollektivismwissenschaft“ an die Fakultät für Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften der Universität Regensburg um, da diese günstigere Entwicklungsmöglichkeiten anbot.

Grundlage dieser Umsiedlung war ein Kooperationsvertrag zwischen der Hansen-Stiftung und der Universität Regensburg, der von Präsident Prof. Dr. Udo Hebel geschlossen worden war. In diesem juristischen Rahmen finanziert die Stiftung eine an der Fakultät neu geschaffene Professur für „Kollektiv- und Kulturwissenschaften“, die seit dem 01.04.2023 Prof. Dr. Heike Delitz innehat. Des Weiteren fördert die Hansen-Stiftung Promotionsvorhaben, die sich mit kollektivismwissenschaftlichen Fragestellungen in allen geistes- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen beschäftigen, und finanziert die Herausgabe der „Zeitschrift für Kultur- und Kollektivismwissenschaft“ sowie die Schriftenreihe „Kultur und Kollektiv“. Sichtbare Zeichen der Arbeit von Stiftung und Professur sind neben einer intensiven Publikationstätigkeit vielfältige Lehrangebote an der Fakultät (z.B. das B.A.-Nebenfach „Collectivities Studies“) sowie die jährliche Intensivkonferenz im November.

Prof. Dr. Klaus P. Hansen (Jahrgang 1942), Stifter und Vorstand der Hansen-Stiftung sowie Gründungsvater der Kollektivismwissenschaft, zieht sich nach über 23 Jahren aus der Stiftung zurück und übergibt sein Amt als deren wissenschaftlicher Vorstand an Dr. habil. Georg Trautnitz (Andrássy Universität Budapest), der die Forschungsstelle viele Jahre als Mitglied begleitet hat.

Aus diesem Anlass möchten wir die jahrzehntelange Arbeit von Stiftung und Stifter würdigen im Rahmen eines akademischen Festaktes am

**Montag, den 22.06.2026, 17 h. c.t.,
im großen Sitzungssaal der Fakultät für Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.**

Dazu ergeht herzliche Einladung!

Das Programm der Veranstaltung finden Sie auf der nächsten Seite.

Zu Planungszwecken bitten wir um eine kurze Anmeldung **bis zum 15.06.26** an
jan.marschelke@ur.de

Programm:

- 17:15 Prof. Dr. Udo Hebel (Präsident der Universität Regensburg)
Grußwort
- 17:30 Prof. Dr. Klaus P. Hansen (Stifter und Vorstand der Hansen-Stiftung)
Niemand ist allein: Kollektivität als menschliche Lebensform
- 17:55 Elisa Haralampides (Fellow der Hansen-Stiftung)
Von Identitätskonstruktionen zur Entstehung kollektiver Deutungsmuster. Eine Rezeptionsstudie im Bereich Social Media?
- 18:10 Prof. Dr. Oliver Nakoinz (Universität Kiel)
Kultur und Kollektive in der Archäologie
- 18:25 Prof. Dr. Heike Delitz
(Universität Regensburg, Professur für Kollektiv- und Kulturwissenschaft):
Collectivity studies: Aufgabe und Ort von Kollektiv-Begriffen in den Sozialwissenschaften
- 18:40 Dr. habil. Georg Trautnitz
(Andrássy Universität Budapest, Leiter des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbes. Unternehmensführung, Organisation und CSR, neuer wissenschaftlicher Vorstand der Hansen-Stiftung):
Kollektiv_leben: Perspektiven für die Hansen-Stiftung

Moderation: Dr. Jan-Christoph Marschelke (Universität Regensburg, Geschäftsführer der Forschungsstelle Kultur- und Kollektivwissenschaft)

Im Anschluss laden wir Sie zu einem kleinen Empfang ein.

